

Medienmitteilung – detranz Innovationszentrum für transporteffizientes Wirtschaften Uri

Das Projekt „Mitfahrmarkt Surselva“ gewinnt den Regionallogistikpreis 2018

Luzern, 6.11.2018 – Förderung von Fahrgemeinschaften zur Reduktion des Verkehrsaufkommens – so könnte man in einem Satz die Idee des „Mitfahrmarkts Surselva“ zusammenfassen. Das Projekt von Urs Giezendanner (Regionalentwickler der Region Surselva) wurde am Dienstag im Rahmen des Logistikforums Schweiz mit dem Regionallogistikpreis 2018 ausgezeichnet. Es setzte sich in der Abstimmung durch das Fachpublikum gegen die beiden Mitfinalisten „Collectors“ und „UriTicket“ durch.

Die Organisatoren des Preises, die Vereine detranz und VNL, suchten nach innovativen Geschäftsmodellen für eine nachhaltige Logistik in Regionen und Randgebieten. „Einige dieser Innovationen können zu einer Steigerung der Versorgungssicherheit und Attraktivität abgelegener Regionen führen oder eine Reduktion des Verkehrsaufkommens bewirken. Genau danach suchten wir in den Preisausschreibung,“ so Johannes Heeb von detranz.

Der „Mitfahrmarkt Surselva“ ist ein Pilotprojekt, das dereinst auf den gesamten Alpenraum ausgeweitet werden soll. Es wird in mehreren Etappen umgesetzt. In einem ersten Schritt, werden an stark frequentierten Orten – wie Bahnhöfen, Bushaltestellen und Einkaufszentren – physische Mitfahr-Haltestellen eingerichtet. Dabei handelt es sich um Parkfelder mit einer Reihe von Sitzgelegenheiten, die Aufschluss über die Zieldestination der dort wartenden Person geben. Ein Autofahrer, der dieselbe Zieldestination hat bzw. auf dessen Weg die Zieldestination liegt, kann anhalten und der Person eine Mitfahrt anbieten. So sinkt insbesondere zu Tageszeiten ohne öV-Verfügbarkeit die Abhängigkeit vom eigenen Auto.

Um Sicherheitsbedenken seitens der Fahrer und Mitfahrer zu reduzieren, wird eine Telefonnummer eingerichtet, an die die Mitfahrer vor der Abfahrt eine SMS mit dem Kennzeichen, Start- und Zieldestination der Mitfahrgelegenheit schicken müssen. Die SMS-Variante soll langfristig durch eine App abgelöst werden. Die App dient auch der Ermöglichung von Fahrten aus der Peripherie in die Zentren. „Dank moderner Kommunikationstechnologie werden über verschiedene Plattformen, wie Uber, blablacar oder BePooler weltweit jährlich Millionen Mitfahrten vermittelt – nicht jedoch in der Surselva. Die bestehenden Lösungen wurden nicht für das Berggebiet entwickelt und erfüllen die hier bestehenden Bedürfnisse jeweils nur zum Teil,“ stellt Projektinitiant Urs Giezendanner fest. Die neue App wird daher im Austausch mit der lokalen Bevölkerung entwickelt.

Die Projektidee zum „Mitfahrmarkt Surselva“ wurde im Juni 2018 von Regionalentwickler Urs Giezendanner in das detranz-Denk-labor eingespielen und dort in der Gruppe weiterentwickelt. Transporteffizienz ist Motivation und Kernthema von detranz. Alle drei Finalisten des Regionallogistikpreises sind eingeladen am nächsten Denk-labor im 2019 in Altdorf teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.detranz-uri.ch.

Für weitere Auskünfte:

Urs Giezendanner – Projektinitiant „Mitfahrmarkt Surselva“ – Telefon 081 926 25 03
urs@surselva.ch

Gabriela Schenker – Projektverantwortliche Regionallogistikpreis 2018 – Telefon 076 402 53 65
gabriela.schenker@detranz-uri.ch

detranz - Innovationszentrum für transporteffizientes Wirtschaften Uri

detranz ist eine Austausch-, Entwicklungs- & Innovationsplattform im Bereich Logistik mit Sitz im Kanton Uri. Sein Ziel ist die Entkopplung von Wirtschafts- und Verkehrswachstum. Mit dem Veranstalten von Innovationsworkshops, Denklabors, der Projektentwicklung im Rahmen von Prototypenlabors und weiteren Aktivitäten unterstützt *detranz* Unternehmen in ihrer Innovationfähigkeit. Dabei animieren sie zum Denken jenseits der gängigen Rezepte zur Lösung von Verkehrsproblemen und entwickeln so zukunftsgerichtete Alternativen.

VNL - Verein Netzwerk Logistik

Der VNL-Schweiz setzt sich seit seiner Gründung 2008 für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Logistik ein. Er bringt Wirtschaft und Forschung zusammen, um gemeinsam die traditionellen und funktionalen Sichtweisen auf die Logistik aufzubrechen und neue Wege zur Steigerung von Produktivität und Leistungsfähigkeit durch Logistikinnovationen zu gehen. 2017 organisiert der VNL zu diesem Zweck das erste Logistik-Forum Schweiz.